

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

Nr. 44 - 31.10.1986 - Jhg. 43

An einen Haushalt - P.b.b. Erscheinungsort 6500 Landeck Verlagspostamt 6410 Telfs, Tirol

Einzelpreis S 5.—

Schloßumbau im Mittelpunkt

Bezirksmuseumsverein Landeck hielt Jahreshauptversammlung ab

(schü) Dieser Tage hielt der Bezirksmuseumsverein Landeck seine Jahreshauptversammlung ab. Im Mittelpunkt der Tätigkeitsberichte stand dabei der Schloßumbau, dessen Ausführungen bisher planmäßig erfolgten. Im kommenden Jahr will man die Arbeiten an der Nord- und Südseite des Schlosses in Angriff nehmen.

Der Obmann des Bezirksmuseumsvereines Landeck, Prof. Nor-

bert Strolz, konnte wiederum über ein aktives Vereinsjahr berichten. Allein oder in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat organisierte man zahlreiche Veranstaltungen wie Ausstellungen, Konzerte oder Filmvorführungen. Nicht weniger als 10.900 zahlende Besucher wurden dazu gezählt. Dennoch war der Obmann über den rückläufigen Besucherstrom vor allem in diesem Jahr etwas deprimiert, da es kaum möglich sei,

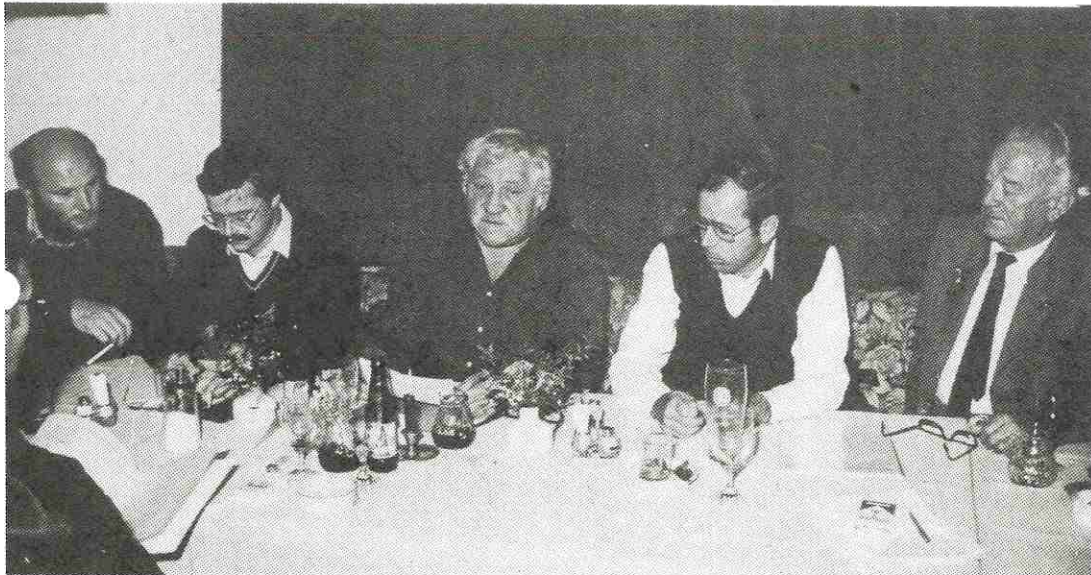
so Strolz, Leute durch gezielte Werbung anzusprechen und zu einem Besuch im Schloß zu bewegen.

Archivar Alwin Chemelli berichtete über den Ankauf einiger neuer Stiche, sodaß sich die Zahl auf 72 Stück erhöhte. Weiters erhielt man im Tausch gegen eine Kopie den Heiligen Nepomuk aus der Rieder Mure, eine wertvolle Köllefigur, als Dauerleihgabe des Landes Tirol.

Das Hauptaugenmerk der letzten Jahre war jedoch auf den Schloßumbau gerichtet. Sehr schwierig gestalteten sich hier die Planung und Ausführung der Fassadenarbeiten, nicht zuletzt auch deshalb, weil die Kosten vorher nicht annähernd abzuschätzen waren. In mehreren Gesprächen mit dem Denkmalamt und den Firmen wurden die Vorstellungen des Vereins überarbeitet und konkretisiert.

Gleich zu Beginn des Umbaus wurden die Fenster ausgetauscht. Anschließend ging man unter der Leitung eines Maurers vom Denkmalamt an die Fassadenarbeiten, wobei die zu verwendenden Materialien, die Zusammensetzung des Mörtels und die Oberfläche des Putzes eingehendst besprochen wurden. Ebeso wurde die farbliche Bearbeitung ausgiebig diskutiert und auf Probeflächen immer wieder überprüft. Diese Vorsichtsmaßnahmen erwiesen sich auch als richtig. »So kann mit Genugtuung festgestellt werden, daß die Arbeiten sorgfältig ausgeführt wurden und keine Bedenken bestehen, die Fassadenarbeiten in dieser Art fortzusetzen und zu beenden«, erklärte Dir. Karl Spiß.

Mit der Neuwahl des Ausschusses, wobei den alten Funktionären wiederum das Vertrauen ausgesprochen wurde, schloß die Hauptversammlung.



Der wiedergewählte Ausschuß des Bezirksmuseumsvereines Landeck v.l.n.r.: Archivar Alwin Chemelli, Schriftführer Franz Gröbner, Obmann Prof. Norbert Strolz, Kassier Franz Geiger und Obmannstellv. Robert Carotta.



perjak

...das große Textilcenter
Westtirols mitten in Landeck

City-Markt: Freitag, 7. November
9-18 Uhr »narrisch günstig«

Wäsche-Paradies, Männermode, Damenmode, Jolly P.-Kinderland, Wohnstudio, Schlafstudio

Wozu mahnen die Börsenkrachs von Freitag, dem 9. Mai 1873 und Donnerstag, dem 25. Oktober 1929?

An zwei verschiedenen Tagen und auf völlig anderen Schauplätzen fanden fast gleiche Ereignisse statt, zwei Börsenkrachs. Am Freitag, dem 9. Mai 1873, der in der österreichischen Wirtschaftsgeschichte als »Schwarzer Freitag« eingegangen ist, war es in Wien zum Börsenkrach gekommen. Was ging ihm voraus? In Österreich hatte nach Jahren der Stagnation etwa ab 1868 ein Erwachen des Unternehmergeistes begonnen. Gründungen von neuen Banken und Industriegesellschaften in der Rechtsform der Aktiengesellschaft kamen in einem Maße, wie es bisher nicht üblich war, in Schwung.

Einen ersten Höhepunkt auf dieser »Rennbahn des Glückspiels«, wie es ein Zeitgenosse bezeichnete, gab es schon 1870. Wegen des Deutsch-französischen Krieges wurde vorübergehend die Spekulationsflut eingedämmt. 1872 brach sie erneut los, und zwar mit einem Ungestüm, wie dies vorher kaum vorstellbar war. Von Ende 1871 bis zum 9. Mai 1873 erhöhte sich die Anzahl der im Wiener Kursblatt notierten Industrieaktien von 70 auf 201, der Bankaktien von 54 auf 124, während solidere Papiere wie Pfandbriefe und Prioritätsobligationen anzahlmäßig gleich blieben.

Mehr als die Anzahl der ausgegebenen Aktien explodierten deren Kurse. Obwohl das Bruttoinlandsprodukt der Jahre 1871 bis 1873 stag-

nierte, wurden diese Kursbewegungen fast wie bei einem Spiel im Kasino hochgetrieben. Eindringliche Ermahnungen blieben erfolglos. Wie bei einem Erdbeben, wo oft schon einige heftige Stöße genügen, um eine Stadt in Trümmer zu legen, stürzte auch der erschwandelte Bau nicht wirklicher Werte wie ein Kartenhaus in sich zusammen. Das in Mitleidenschaft gezogene bzw. verlorene Kapital wurde auf 1.369 Mio. Gulden (Fast 120 Milliarden Schilling nach heutigem Geld) geschätzt.

Die Folge des Zusammenbruchs des Effektenmarktes in Österreich war groß. Eine Resignation folgte dem Zusammenbruch der Börse auf dem Fuß. Selbst Kreise, die von der Krise an und für sich unberührt blieben, hielten sich ans Sparen und bewirkten, daß die 1868 mit Schwung ins Leben gerufene Aufbruchsbewegung total zum Erlahmen kam. Erst 10 Jahre später war der Schock überwunden.

56 Jahre danach, im Herbst 1929 ist es an der New Yorker Stock Exchange zu einem riesigen Börsenkrach gekommen, der die sprichwörtliche Weltwirtschaftskrise eingeleitet hat. Es war ähnlich wie in Wien. In verhältnismäßig kurzer Zeit, von März 1928 bis zum 3. September 1929, das war jener Tag, an dem die Aktiennotierungen an der New Yorker Börse den höchsten Stand erreichten, gingen beispiels-

weise die Kurswerte von General Electric von 129 auf 396, von United States Steel von 140 auf 262 und von Westinghouse von 92 auf 313 Punkte hinauf. Nach dem Krach fiel Westinghouse von 313 auf 16 Punkte, General Electric von 396 auf 28 und United States Steel von 262 auf 22. Das nur zur Illustration.

Was war damals, genau gesagt, am Donnerstag, dem 24. Oktober 1929, an jenem Tag, der bei uns wegen der Zeitverschiebung als Schwarzer Freitag unruhlich in die Börsengeschichte einging (Fast 500 Milliarden Dollar Kapitalverlust zu heutigen Preisen), los?

Es kriselte schon früher. Bereits am 21. Oktober 1929 haben rapid ansteigende Aktienverkäufe Böses ahnen lassen. Durch Spekulationen im Kurs enorm emporgetriebene Aktien wollte man loswerden. Zwei Tage später wurde es noch schlimmer. Die Maklerbüros erhielten bereits Kursnotierungen mit großer Verspätung, die Kurse stürzten und stürzten. Angst breitete sich aus. Am Donnerstag, dem 24. Oktober wurde die Furcht der Aktienbesitzer zu Hysterie und Panik. Polizeiabteilungen wurden in die Wall Street geschickt, um für Ruhe zu sorgen. Menschenmengen rotteten sich zusammen und diskutierten. Um 12.30 Uhr wurde die Besuchergalerie geräumt.

Man wollte den Menschen die unvorstellbaren Szenen, die sich unten

im Börsensaal abspielten, ersparen. Obwohl Großbankiers der Wall Street an einem Pool zur Kursstützung operierten, wurde nichts erreicht. Allein die Tatsache solcher Beratungen genügte, die Leute noch mehr zu verunsichern. Die letzte Lawine donnerte dann am Montag, dem 28. Oktober los, als das Ausmaß der verlorenen Werte allmählich sichtbar wurde. Die Börse wurde vorübergehend geschlossen. Erst ab 1932 ging es mit den Kursen an der New Yorker Börse wieder leicht aufwärts.

Beide Krachs mahnen auch heute realistisch zu sein, d.h. Spekulationen zu meiden. Gewiß, Mut zum Risiko ist etwas Positives, doch das Spiel mit Wertpapieren könnte zum Desaster führen. Gegenwärtig notieren die Aktien an der New Yorker Stock Exchange etwa um 60% höher als vor 6 Jahren, wobei anzumerken ist, daß die Kurse vor 6 Jahren übermäßig unter Druck standen. Spekultativen Experimenten sind derzeit Grenzen gesetzt, weil Aktien größtenteils von professionellen Anlegern gekauft werden.

(BTV Wirtschaftsgespräch)

ÖVP-Sprechtag

Der Sprechtag mit LABg. Bezirksparteiobmann **HR Mag. Kurt Leitl** am Montag, den 3. November 1986 findet von 9 bis 11.30 Uhr statt.

Der Sprechtag mit Sozialreferent **Bgm. Werner Doblander** am Dienstag, den 4. November 1986 findet von 9 bis 11.30 Uhr statt.



Ehrenzeichen der Gemeinde Kappl für verdiente Persönlichkeiten

(schü) Im Rahmen einer kleinen Feier und in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste wurden vor kurzem in der Gemeinde Kappl verdiente Persönlichkeiten ausgezeichnet. Das neugeschaffene Ehrenzeichen der Gemeinde für außerordentliche Verdienste erhielten P. Arnold Lutzny, Franz Pöll, Amtsdirektor i. R. Johann Schweighofer und OSR Fridolin Juen. Weiters wurden noch von BH Dr. Heinrich Waldner Franz Pöll und Emil Jörg für 30-jährige Gemeinderatstätigkeit geehrt.

P. Arnold Lutzny, der erst in

diesen Tagen seinen 60. Geburtstag feierte, ist seit 18 Jahren Pfarrer in Langesthei. Er nahm sich sehr der wirtschaftlichen Anliegen der Langestheier an und trug wesentlich zur Renovierung der Pfarrkirche, ein Juwel unter den Kirchen, bei.

Franz Pöll setzte sich nach dem Krieg vehement für die Dorfgemeinschaft ein. Er war 33 Jahre bei der Musikkapelle, 18 Jahre Ortsbauernobmann und nicht weniger als 30 Jahre im Gemeinderat tätig.

Amtsdirektor i.R. Johann Schweighofer, Jahrgang 1927, er-

lernte nach dem Krieg das Schneiderhandwerk, ehe er zum Postdienst wechselte und es dort bis zum Postdirektor brachte. Im Jahre 1946 trat er der Musikkapelle bei und übte 13 Jahre das Amt des Kapellmeisters aus. Er hatte aber auch viele Funktionen im öffentlichen Dienst inne, die er zur Zufriedenheit aller meisterte. So war er in seiner 24-jährigen Tätigkeit als Gemeinderat sechs Jahre Bürgermeisterstellvertreter.

OSR Fridolin Juen lehrte, bevor er als Lehrer nach Kappl kam, im Bezirk Kufstein, in Galtür sowie in Perpat. Er tat sich besonders als Chorleiter und Organist hervor. Über 17 Jahre war er Chorleiter und 22 Jahre Organist der Gemeinde Kappl.



Gemeindevorstand Josef Zangerle, Amtsdirektor i.R. Johann Schweighofer, Franz Pöll, OSR Friedolin Juen, Pfarrer Arnld Lutzny, Bgm. Josef Wechner und Vzbgm Jakob Rudigier (v.l.n.r.).

Sparvor Landeck eröffnete neue Filiale am Sonnenplateau Seit Jahrzehnten in Fiss verankert

(schü) In Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste, an der Spitze NR Mag. Walter Guggenberger, Verbandsanwalt DDr. Hans Hofinger, Diplomkaufmann Dir. Dr. Peter Fried, Bürgermeister Alois Geiger, ÖR Franz Greiter und Dr. Siegfried Gohm von der Handelskammer, wurde vergangenen Sonntag die neue Filiale der Sparvor Landeck in Fiss offiziell eröff-

net. Die Weihe nahm Pfarrer Cons. Josef Stern vor, feierlich umrahmt von der Schützenkompanie und der Musikkapelle des Ortes.

in Fiss eröffnete die Sparvor Landeck ihre elfte Geschäftsstelle im Bezirk. Damit wurde wiederum dem Leitgedanken der Sparvor, dem Kunden näherzurücken, Rechnung



Schwerhörig?
Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich!
Beachten Sie die Termine im Anzeigentell.

Mit der Inbetriebnahme der Filia-



Groß war die Anzahl der Ehrengäste anlässlich der Inbetriebnahme der neuen Sparvor Filiale in Fiss.

getragen. Die Filiale, die sich ideal in das Ortsbild einfügt, entstand nach den Plänen von Architekt Dipl. Ing. Franz Ladner. Nicht ohne Stolz bezeichnete deshalb Dir. Dipl. Vw. Helmut Holzmann die Raumgestaltung, die Ausstattung und das banktechnische Inventar als optimal.

Dem Kunden stehen alle modernsten und zukunftsorientierten technischen Möglichkeiten zur Verfügung.

So wie das Geldinstitut hat der Fremdenverkehrsort Fiss in den letzten 30 Jahren einen enormen Aufschwung genommen. Die Bettenanzahl stieg von 148 auf 2.220, die Nächtigungen von 12.050 auf rund

BASTELKURS

BÄUMCHEN U. KRÄNZE
IM HOBBYGESCHÄFT
GITTERLE AM MONTAG
DEN 3.11.1986 AB 19 UHR.
WIR BITTEN UM
TELEFONISCHE
ANMELDUNG.

gitterle

**6500 Landeck - Nesselgarten,
Tel. 05449/5277**

275.000. Weiters konnte Fiss im Bereich der Aufstiegshilfen einen großen Fortschritt erzielen. Betrug im Jahre 1970 die Beförderungskapazität noch 300.000 Personen, waren es im Jahre 1986 bereits über drei Millionen.

Mit dieser rasanten Entwicklung trug Fiss auch seinen Teil zum Gedeihen der Sparvor bei. Konnte sie vor 20 Jahren eine Bilanzsumme von 97 Millionen Schilling und einen Umsatz von 1,7 Milliarden Schilling aufweisen, so machte die Bilanzsumme im Jahre 1985 2,4 Milliarden Schilling und der Umsatz 38,5 Milliarden Schilling aus.

Bürgermeister Alois Geiger sah der Eröffnung der neuen Filiale mit einem lachenden und einem weinenden Auge entgegen. Einerseits begrüßte er den neuen Wirtschaftsbetrieb mit seinen Serviceleistungen, andererseits führte er seine Bedenken über die nunmehr entstandene Konkurrenz mit dem anderen Geldinstitut an. Dennoch hoffe er, so Geiger, auf eine gutes Auskommen zum Wohle und Gedeihen für die Bevölkerung von Fiss.

Abschließend überreichte Dir. Holzmann den Vertretern der Pfarrkirche von Fiss, der Musikkapelle, der Schützenkompanie und der Bergrettung je ein Sparbuch als Beitrag für Anschaffungen.



Dir. Dipl. Vw. Helmut Holzmann:
»Wir sind in Fiss schon seit Jahrzehnten verankert.«

Neue Wälder für das Vinschgau

Mehrjähriges Aufforstungsprogramm der Südtiroler Landesregierung

Für die Bewohner so extremer Gebirgsregionen wie das Vinschgau hat der Wald auf den Berghängen die Funktion der Existenzsicherung. Für die bis zu 1900 Meter hochgelegenen Berghöfe in den Hochgebirgstälern des westlichen Südtirol bedeutet ein schütterer Schutzwald Lebensgefahr: Durch die voranschreitende Bodenerosion werden vor allem im Frühjahr immer wieder ganze Täler und Ortschaften von großflächigen Hangrutschungen und Lawinen heimgesucht. Im 120-Seelen-Weiler Schlinig im oberen Vinschgau zum Beispiel donnern jedes Jahr zwei Lawinen ins Tal, im nahegelegenen Langtaufers verzeichnete man 1984 24 Lawinenabgänge auf einer Tallänge von 9 km. Im extrem steil gelegenen Martelltal rutschte schon 1977 ein ganzer Berg hang auf die Straße im Tal, eine weitere Hangabrutschung gefährdet darübergelegene Bauernhöfe.

Als Ursachen für die Waldarmut im Vinschgau werden Brandrodungen und überlegte Abholzungen in früheren Jahrhunderten angenommen. Man vermutet, daß das Holz im Vinschgau für Schiffe und den Häuserbau in Venedig verwendet wurde, urkundliche Beweise fehlen aber.

Schon seit 1845 versuchte man immer wieder mit wechselndem Erfolg, sich mit Aufforstungen vor der Bodenerosion zu schützen. Die für das Vinschgau charakteristischen trockenen Klimaverhältnisse, weiters die in letzter Zeit überhandneh-

mende Belastung der Jungbestände durch das Wild und vor allem die Weigerung der Bauern, auf ihre Weidflächen auf den waldarmen, sonnenbeschieneenen Berghängen zu verzichten, führten immer wieder zu den gleichen schlechten Ergebnissen.

Die Gleichgültigkeit der betroffenen Bergbauern gegenüber der gefährlichen Waldarmut hängt mit den Besitzstrukturen im Vinschgau zusammen. Der Wald ist meist Gemeinschaftsbesitz, die Bauern haben lediglich ein Nutzungsrecht. Die Pflege des Waldes übernimmt ein vom Land beschäftigter Waldaufseher.

Die Südtiroler Landesregierung will nun mit einem Generalprojekt über zwei Jahrzehnte den Mißständen im Vinschgau durch großflächige Aufforstungen begegnen, teilte Landesrat Dr. Luis Durnwalder am 22. Oktober den Medien aus Nord- und Südtirol mit. Geplant ist einerseits eine Verbesserung der alten, schon gelichteten Aufforstungen auf einer Fläche von 2.900 ha, andererseits soll auf einer Fläche von 600 ha neu aufgeforstet werden, wie Projektleiter Dr. Alois Karner der Presse erklärte. Damit soll die Bodenstabilität auf degradierten, erosionsgefährdeten und labilen Standorten erhöht werden und der Objektschutz in Tälern mit periodischem Lawinenabgang verbessert werden.

Schwerpunkte des Projektes sind die sogenannten Vinschger »Leiten«,

waldarme, überweidete Sonnenhänge im Haupttal und die extrem steilen, besonders lawinen- und abrutschgefährdeten Berghänge der seitlich gelegenen Hochgebirgstäler (Langtaufers, Matsch, Planeil, Schlinig, Martell). Auf ca. 500 ha dieser Regionen sind die alten, immer wieder nachgebesserten Baumbestände gänzlich abgestorben. Auf weiteren 500 ha ist die Verjüngung nur lückenhaft.

Zusätzlich zur reinen Wiederbewaldung sind überall dort technische Vorbeugemaßnahmen vorgesehen, wo innerhalb des geplanten Aufforstungsgebietes Lawinen oder Hangrutschungen den neuen Baumwuchs bedrohen, erklärte der Südtiroler Landesforstinspektor Dr. Norbert Deutsch. In Schlinig etwa sind Lawinenverbauungen bis auf 2.300 m geplant, gleichzeitig sollen Wildbachregulierungen die Gewässer seitlich ableiten und so Bergrutsche verhindern. Im Martelltal soll der schon erwähnte abrutschgefährdete Hang mit einer Drainage entwässert und anschließend mit Grünerle, Birke und anderen Laubhölzern bepflanzt werden. Die Lawinenstriche am Marteller Sonnenberg, die vor allem die Ortschaft Gand bedrohen, werden zunächst mit Konstruktionen aus Holz zur Stabilisierung des Bodens verbaut, anschließend, in einer zweiten Phase, wird mit dem Pflanzen von Lärchen und Zirben begonnen.

Die Kosten dieses Jahrhundertprojektes, eines der größten Mitteleuropas, belaufen sich jährlich auf etwa 950 Mio. Lire, insgesamt also fast 20 Milliarden Lire, das sind 200 Mio. S. Das Aufforstungsprogramm dient nicht nur dem Schutz der Vinschgauer Bevölkerung vor Naturkatastrophen. Es soll auch mithelfen, die schwache Wirtschaftsstruktur im Westen Südtirols zu beleben und die hohe Arbeitslosigkeit in dieser Region zu beseitigen. Immerhin werden, sobald die Arbeiten im vollen Umfang angelaufen sind, 60 bis 70 Arbeiter eine Beschäftigung finden.

Das Schwarze Kreuz sammelt wieder drei Fragen - drei Antworten

Wofür wird gesammelt?

Die Verwüstungen aus der Kriegszeit wurden längst beseitigt. Geblieben sind die unzähligen Gräber der Kriegstoten, die für einen Krieg büßen mußten, den sie nicht wollten. Die Gräber sind geblieben als Zeugen für die Sinnlosigkeit kriegerischer Auseinandersetzungen, die noch nie Probleme gelöst, sondern

nur neue geschaffen haben. Der Mensch vergißt allzu rasch Not, Elend und Leid. Darum erhält und pflegt das Schwarze Kreuz diese Gräber, damit sie als dauernde Anlage gegen den Krieg und als stete Mahnung zum Frieden und zur Verständigung bestehen bleiben.

Warum muß gesammelt werden?

Gesetze und internationale Vereinbarungen verpflichten uns, Kriegsgräber nicht aufzulassen. Die Kriegstoten genießen ein dauerndes Ruherecht. Da der Staat seit jeher nur bescheidene Mittel für die Kriegsgräberfürsorge aufwenden kann, springt seit dem Ende des Ersten Weltkrieges das Schwarze Kreuz als humanitärer Verein helfend ein. Jedes verfallene Grab wäre ein Zeichen lieblosen Vergessens. Das Schwarze Kreuz kann seine Aufgabe aber nur erfüllen, wenn es von verständnisvollen Menschen finanziell unterstützt wird.

Wie werden die Spenden verwendet?

Die Tiroler Landesregierung bewilligt unsere Sammlung bei den Eingängen zu den Friedhöfen unseres Landes zu Allerheiligen und Allerseelen nur mit der Auflage, daß die Spenden ausschließlich für die Kriegsgräberpflege in Tirol verwendet werden. Das wird durch eigene Organe streng überprüft. Da die bescheidenen Verwaltungskosten aus anderen Zuwendungen gedeckt werden können, kommt wirklich jeder gespendete Schilling dem Zweck zugute, für den er gegeben wurde. In der letzten Zeit hat das Schwarze Kreuz neben der laufenden Betreuung aller Anlagen für unsere über 20.000 Kriegstoten in Tirol unter großem Kostenaufwand den Soldatenehrenteil im Friedhof Hall i.T. und die Anlage in Tarrenz völlig neu gestaltet, die von Clemens Holzmeister im Soldatenfriedhof Fulpmes erbaute Kapelle von Grund auf saniert und die Restaurierung der Grabkreuze in Osttiroler Friedhöfen in Angriff genommen, bei der auch die alten Namenstafeln aus Aluminium gegen solche aus Kupfer ausgetauscht werden. Mit unserer Arbeit bewahren wir auch wertvolles Tiroler Kulturgut.

Dr. Rolf Mellitzer,
Landesgeschäftsführer

Heimniederlage für Strengen

In der 7. Runde in der Landesliga A der Sportkugler hatte Strengen den Tabellenführer ESV Wörgl zu Gast. Dabei spielte Strengen weit unter der Normalform und mußte mit einem Schnitt von 386 Holz eine 2:6 Heimniederlage hinnehmen. Die Punkte für Strengen erreichte Matt Fritz mit 422 Holz und Spiss Christian mit 393 Holz.

Brandkatastrophe in Planeil/Südtirol Hilfe der ÖVP-Frauenbewegung Tirol

Liebe Mitbürger, wie Sie sicherlich wissen, ist kürzlich in Planeil, einer Bergbauerngemeinde in 1600 m Seehöhe, die Mehrzahl der Höfe einem Großbrand zum Opfer gefallen; 36 Bewohner haben dadurch Heim, Hab und Gut, Vieh, Futtermittel und landwirtschaftliches Gerät verloren.

Es ist nicht das erstmal, daß diese Menschen Not und Elend gegenüberstehen:

1983 wurde das Dorf durch Murabgänge verwüstet und 1985 gab es bei einer Feuerkatastrophe bereits viele Obdachlose. Die ÖVP-Frauenbewegung ist überzeugt, daß diese furchtbare Unglücksserie Sie, liebe Mitbürger, nicht ungerührt läßt und erlaubt sich daher, Sie um Ihre Unterstützung in Form einer Geldspende zu

bitten.

Ortsleiterin GR Anna-Maria Steck hat sich persönlich an Ort und Stelle überzeugt, welches Leid den ohnedies kaum begüterten Familien widerfahren ist; sie haben fast nichts retten können und sind nun auf die Hilfe all jener angewiesen, denen die Nächstenliebe noch ein echtes Anliegen ist.

Eile tut not! Wir erbitten Ihre Spende auf das Konto Nr. 695395 bei der Raiffeisen Zentralkasse Tirol »Hilfe für Planeil«. Schon im voraus danken wir herzlich für Ihr Verständnis und versichern Ihnen, daß Ihre Spende auf schnellstem Wege den Betroffenen zugutekommt. Mit freundlichen Grüßen!

Elisabeth Walder
Sozialreferentin
LAbg. Maria Giner
Landesleiterin

Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

SV Zams/Sektion Winter

Der SV Zams/Sektion Winter führt auch heuer wiederum eine Erwachsenen-schule als Vorbereitung auf die kommende Wintersaison durch.

Beginn ist Freitag, 31.10.1986, 20 Uhr in der HS Zams. Übungsleiter sind Mairhofer Alice und Allgäuer Hermann. Die Mindestteilnehmerzahl ist 15. Wir hoffen auf reges Interesse und recht zahlreiche Beteiligung, da es sicherlich auch Ihr Bestreben sein wird, konditionell gut vorbereitet in den Winter zu gehen.

Die bereits angekündigte Verbilligungsaktion für Jahreskarten der Venet-AG beginnt am Montag, 3. November. Alle Interessenten (Zammerinnen und Zammer) werden gebeten, S 1.500.- sowie ein Paßfoto bei der Raika oder Sparvor in Zams zu hinterlegen.

Diese vom Sportverein durchgeführte Aktion endet unwiderruflich am 20. Dezember d.J.

R.J.

Sprechtage der Beratungs- und Beschwerdestelle

Bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck findet am **Mittwoch, den 19. November 1986** im Sitzungssaal, Erdgeschoß, ein Sprechtag der Beratungs- und Beschwerdestelle des Landes statt. In der Zeit von 9 bis 12 Uhr werden Beschwerden und Wünsche entgegengenommen und behandelt.

Parteien, die diese Gelegenheit wahrnehmen wollen, werden eingeladen, sich bei Fr. Kolp, Bezirkshauptmannschaft Landeck, Zimmer Nr. 9, entweder telefonisch (Tel. 05442/4300 Kl. 24 - Durchwahl) oder persönlich vorher anzumelden, damit sie für die Vorsprache eingeteilt werden können.

Sänger- und Musikantenhuangart

Die Zuagroast'n laden wieder recht herzlich zu ihrem Sänger- und Musikantenhuangart am Montag, den 3. November 1986 im Gasthof »Gemse« in Prutz ein.

Prutzer Bürgerservice

Das Prutzer Bürgerservice findet am Dienstag, den 4. November 1986 statt. Ort: Gemeindeamt Prutz von 19 bis 21 Uhr.

Sprechtag für Behinderte

Sprechtag der Sozialberatung für Behinderte am Montag, den 3. November 1986 in Landeck, Urlichstraße 43, von 13 bis 15 Uhr.

Tel. 05442/4040. In Imst Sprechstunden nach Vereinbarung.

Sprechtag für Drogen- und Alkoholgefährdete

Der Sprechtag der Sozialberatung für Drogen- und Alkoholgefährdete findet am Mittwoch von 16 bis 18 Uhr im Beratungszentrum in Landeck, Urlichstraße 43, statt. Telefon 05442/4040 oder in Innsbruck, 05222/36151.

Diätberatung

An der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Landeck, Innstraße 15, findet ab 17.9.1986 jeden 1. und 3. Mittwochnachmittag von 15 bis 16.30 Uhr und jeden 2. und 4. Mittwochabend von 18 bis 19.30 Uhr eine Diätberatung bei Organ- und Stoffwechselerkrankungen und bei Übergewicht statt.

Brieffreunde in Europa und Übersee

Jugendliche und junge Erwachsene aus unseren europäischen Nachbarländern, aber auch aus Übersee, bemühen sich um Briefkontakte zu österr. Partnern. Sie möchten auf diesem Wege Kontakte knüpfen, Land und Leute näher kennenlernen, Sprachkenntnisse vervollkommen, Freundschaften schließen und ggf. Ferienbegegnungen vorbereiten. (keine sogenannten Bekanntschafts- und Ehevermittlungen!)

Interessenten an einer Briefpartnerschaft wenden sich bitte unter Beifügung von Rückporto an: Internationaler Kathol. Korrespondenzdienst Veilchenweg 2, D-6634 Walferfangen.

Eine Fabel

Das Schwein beklagte sich bei der Kuh über seine schlechte Beurteilung: »Ist ein Mensch schlecht oder schmutzig, dann ist er ein Schwein, ein Saukerl, eine Drecksau, ein Ferkel usw.

Über dich schimpft niemand«. — »Das liegt daran, sagt die Kuh, ich gebe den Menschen täglich Milch, Butter, Käse, Topfen u.a., du nützt ihnen erst am Ende.



TIROLER SENIORENBUND
Ortsgruppe Landeck
Obmann Hans Schrötter

Am Dienstag, dem 18.11.1986 findet in Flirsch im Gasthof »Grissmann« unsere Knödelpartie statt. Abfahrt am Parkplatz Gymnasium um 11.00 Uhr, beim Vereinshaus (Kino) um 11.10 Uhr. Anmeldungen werden im Kiosk Matt bis Samstag, 15.11., 12.00 Uhr entgegengenommen. Rückkehr gegen 19.00 Uhr.

Stilltreffen

Am Dienstag, den 4. November Treffen um 15 Uhr in der Volksschule Landeck. Abendtreffen ist am 11. November um 19.30 Uhr im Pfarrsaal in Perjen.

Alle Schwangeren und stillenden Mütter und auch die Väter sind herzlich willkommen. Wenn Sie dringende Fragen haben, können Sie auch anrufen: Isolde Seiringer, Tel. 05442/39713.

Kameraklub Landeck Sektion Film

Alle Mitglieder und Freunde des Schmalbildes sind zum nächsten Klubabend am Dienstag, den 4. November, 20 Uhr im Klublokal, Prandtauerweg recht herzlich eingeladen. Auf dem Programm steht der verschobene Filmvortrag von Insp. Eugen Kohlmayer über Skandinavien.

Wir möchten noch darauf hinweisen, daß dies der letzte Abend vor unserer Generalversammlung ist.

Obst- und Gartenbauverein Landeck

Der Obst- und Gartenbauverein Landeck gibt seinen Mitgliedern und Freunden des Obstbaues bekannt, daß jetzt die Abschußspritzung durchgeführt werden kann.

Wir empfehlen eine Grünkupferspritzung (Quizda) 5 dag auf 10 l Wasser. Die Bäume, Sträucher, Rosen usw. sollten gut abgewaschen werden.

Pensionistenverband Landeck

Der Pensionistenverband Landeck unter Obfrau Erna Brunner lädt zur Fahrt nach Innsbruck am Freitag, 7.11.1986 zur Messe »Senior aktuell« und »Hobby-Ausstellung«

Abfahrt: 10 Uhr Autobahnhof Landeck. Auf der Rückfahrt Kaffee-Pause in Ötz, Heimkehr ca. 19 Uhr. Anmeldungen: Am 4. und 6.11.1986 im Pensionistenbüro, Landeck, von 9.30 bis 12.00 Uhr.

Pensionistenverband Landeck

Der Pensionistenverband Landeck unter Obfrau Erna Brunner führt einen »Törggelen-Ausflug« nach Südtirol am Donnerstag, 20.11.1986 durch.

Abfahrt: 13.00 Uhr Autobahnhof Landeck, Rückkehr ca. 20 Uhr. Ein gemütlicher Nachmittag bei »Törggelen, Musik und Tanz«. Anmeldungen: Ab sofort jeden Dienstag und Donnerstag Vormittag im Pensionistenbüro von 9.30 bis 12.00 Uhr.

STANDES-NACHRICHTEN

Grins:

Heirat: 24.10. Wolfgang Josef Scherl und Manuela Scherl, beide aus Grins

Strengen:

Heirat: 24.10. Raimund Bergmann und Erika Frieda Pircher, beide aus Strengen

Geburten: 17.10. Oberpichler Nicole, 19.10. Senn Markus Albert

St. Jakob:

Heirat: 24.10. Strolz Emil, St. Jakob und Jehle Reinhilde, Ischgl-Mathon

Ried:

Heirat: 16.10. Pfeifer Josef, Ried und Beer Regina Margaretha, Landeck

Fiss:

Heirat: 16.10. Pale Alfred Josef, Fiss und Jehle Brigitte Christine, Ried

Geburt: 15.10. Larcher Frederick

Galtür:

Heirat: 24.10. Lorenz Martin Rudolf Josef und Franz Renate Sibylla Maria, beide aus Galtür

Geburten: 16.10. Pfeifer Michael, 17.10. Huber Philipp Johann

Prutz:

Heirat: 25.10. Gerstgrasser Werner und Fankl Anita, beide aus Prutz

Nauders:

Heirat: 25.10. Kölleman Robert, Nauders und Wachter Elisabeth Maria, Pfunds

Pfunds:

Sterbefälle: 20.10. Mair Kreszenz, geb. 1899, 24.10. Regensburger Friederika, geb. 1922

Geburt: 15.10. Messner Martin

See:

Geburten: 16.10. Matt Bettina Cornelia, 22.10. Lenz Christian

Fließ:

Heirat: 24.10. Eiter Erwin, Fließ-Piller und Mallaun Maria Paula Kappl-Langstheier

Geburt: 15.10. Posch Sabrina Simon

Kappl:

Sterbefall: 20.10. Wechner Marianna geb. Petter, geb. 1910

Zams:

Geburten: 15.10. Raich Nadine Maria, 20.10. Haid Katharina Maria

Ischgl:

Geburt: 18.10. Fritschmann David Lukas

Bezirk Imst:

Geburten: 14.10. Lechner Fabian Jerzens, 17.10. Santeler Stephanie Erna und Sandra Rosa, St. Leonhard, 20.10. Staudacher Roland Engelbert, Imst

Sterbefälle: 21.10. Ehart Agnes Arzl, 20.10. Vögele Anton, Imsterberg, 19.10. Agerer Maria, Tarrenz, 18.10. Stuffer Leo, Haiming, 17.10. Grüner Alberich, Längenfeld
Heirat: 24.10. Schlierenzauer Stefan Konrad, Mils und Urula Gerda Rudig, Schönwies

Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

Erwachsenenschule Zams/Schönwies

Kursausschreibung: 1.) Nähkurs in Schönwies (Damenröcke). Kursleiterin ist Frau Schneidermeister Annelies Walch, Kursbeitrag S 300.— (bei mehr als 10 Teilnehmern). Kursort: Widum Schönwies, Kursbeginn: Freitag, 14. November 1986 um 19 Uhr. Anmeldung an Frau Herta Tamerl, Schönwies, Tel. 05418/5269.

2.) Gitarre ohne Noten (Liedbegleitung). Leitung: Marianne Hauser, Dauer: 10 Abende (10 Einzelstunden). Der Kursbeitrag richtet sich nach der Teilnehmerzahl. Anmeldung erforderlich und erbeten. Tel. 05442/2448 oder 29852.

Mütterberatung in Landeck

Die nächste Mütterberatung in Landeck findet am **Donnerstag, 1.11.1986 von 14 bis 16 Uhr** im Gesundheitsamt, Innstraße Nr. 15, statt.



Jungbauernschaft Bezirk Landeck

Einladung zum Herbstausflug am **Donnerstag, den 9. November 1986**.

Programm: Besichtigung des Halber Münzturmes, Mittagessen im Gasthof »St. Leonhard« bei Kundl, Leonhardritt mit anschließender Almmesse, Rückfahrt übers Miesingener Plateau und gemütliches Beisammensein.

Kosten: S 100.—

Abfahrt: Landeck (Kino) um 19.00 Uhr. Nur bei entsprechender Teilnehmerzahl fahren die Busse durch das Obere Gericht, Stanzeralp und Znaunatal. Anmeldung beim Jungbauernobmann bzw. Ortsleiterin bis **Freitag, den 5. November 1986**.

Frauennachmittag in Pfunds

am **Dienstag, dem 4. 11. 1986 um 20.00 Uhr** im Haus der Begegnung. Thema: »Gesundes Essen im Herbst.«

SPÖ Frauenrunde

Das nächste Treffen der SPÖ Frauenrunde findet am **Dienstag, dem 4. 11. 1986 um 20.00 Uhr** im Tourhotel Eberwald im Stüberl am runden See statt.

Sportball in Zams

Am **Samstag, den 8. November 1986** findet im Saal der Hauptschule Zams um 20 Uhr ein großer Sportball statt. Für gute Unterhaltung sorgt das bekannte Musiktrio »Atlantis«. Bei einer großen Tombola gibt es neben Sachpreisen auch eine Flugreise zu gewinnen. Kulinarisch verwöhnt Sie Küchenchef »Heinz«. Auf Ihren Besuch freut sich der SV Zams/Sektion Fußball.

Kirchliche Nachrichten

Stadtpfarre Landeck

Sonntag, 2.11.1986, Allerseelen, 9.30 Uhr Familiengottesdienst für Hermann Scheiber, Robert Steiner, Josefa Winkler, anschließend »Gräbersegnung«, 19 Uhr HI. Messe für Maria Pfeifer geb. Krautschneider, O. Plattner, Verst. der Fam. Dobrovolny-Plattner, Hilde Mayr

Montag, 3.11.1986, 19.30 Uhr Rosenkranz, gestaltet von der Familienrunde

Dienstag, 4.11.1986, 19.30 Uhr HI. Messe für Karl Klomberg, Edmund Steiner, Franz und Aloisia Flunger, 20 Uhr Taufgespräch

Mittwoch, 5.11.1986, 19.30 Uhr HI. Messe für Eleonore Raggl, Hans und Cilli, Verst. der Fam. Zucol-Sieß

Donnerstag, 6.11.1986, 6 Uhr Frühgebet und Frühstück für Jugendliche, 19 Uhr Eucharistische Anbetung, 19.30 Uhr HI. Messe für Anton Fink, Heinrich und Maria Falger, Dr. Walter Lunger

Freitag, 7.11.1986, Herz-Jesu-Freitag, 18 Uhr Beicht-Möglichkeit, 19.30 Uhr HI. Messe für Karolina Pöll, Ida Büsel, Alois, Rosa und Luis Weisiele, 20 Uhr Bibelkurs

Samstag, 8.11.1986, 9 Uhr Krankenkommunion, 16 Uhr HI. Messe im Altersheim für verst. Geschw. Nagel, Wanschora, Kleemann, Aloisia Gamper, 18.30 Uhr Vorabendmesse für Gottfried Thurner, Eltern Schramm-Scherl, Franz Neudeck, für Schwerverletzte der Intensivstation

Sonntag, 9.11.1986, Weihe der Lateranbasilika, 9.30 Uhr Familiengottesdienst für Josefine Schwarz und Angehörige, Josef Krautschneider und Verst. der Fam. Siegele, Josef Huber, 19 Uhr HI. Messe für Emilie und Karl Winkler, Richard und Johann Jungblut, Herta Ladner, 19.45 Uhr Konzert des Gospel- und Spiritual-Chors

Bemerkungen: Anmeldung zum Taufgespräch bitte bis zum 3.11.1986.

Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 2.11.1986, Allerseelen,

8.30 Uhr HI. Messe für Karl und Anna Guttman und für Lebende und Verst. der Fam. Fink, 10 Uhr HI. Messe für die Pfarrgemeinde und für Magdalena Schröcker Jhm., 19 Uhr HI. Messe für Alois und Anna Holzer und für Otto Greuter

Montag, 3.11.1986, 7 Uhr HI. Messe für Hubert Hauser, für Hermann und Amalia Mathies und für Roman Tilg und verst. Angehörige

Dienstag, 4.11.1986, 7 Uhr HI. Messe für Luise und Josef Pircher, für Lebende und Verstorbene der Fam. Sturm und für Franz Tiefenbrunn

Mittwoch, 5.11.1986, 7 Uhr HI. Messe für Felix Kopp und für verst. Eltern Köck-Peintner, 18 Uhr HI. Messe für Johann Schutzbier und für Rosa Bregenzer (Kindergebet)

Donnerstag, 6.11.1986, 7 Uhr HI. Messe für Engelbert Marth, für Gabriel, Aloisia und Engelbert Orgler und für Adalbert Kuen und Angehörige

Freitag, 7.11.1986, Herz-Jesu-Freitag, 7 Uhr HI. Messe für Hermann Marth und für Albert Holzer, 19 Uhr HI. Messe für Franz Reinhardt und Anna Auer und für Angeli-ka Köck Jhm.

Samstag, 8.11.1986, 19 Uhr HI. Messe für Dr. Stettner, für Robert Thurner und für Verst. der Fam. Maschler-Plattner

Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 2.11.1986, Allerseelen, 9 Uhr HI. Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrgemeinde, 10.30 Uhr Kindermesse für Walter Niedermair und Hermann Scheiber, 19.30 Uhr HI. Messe für alle Armen Seelen

Montag, 3.11.1986, 7 Uhr HI. Messe für Franz Rosina und Hans Kohlmayr und Bartholomäus Schmiedl, 19.30 Uhr Rosenkranz für die Armen Seelen

Dienstag, 4.11.1986, HI. Karl Borromäus, 19 Uhr Rosenkranz für die Armen Seelen, 19.30 Uhr Jugendmesse für verst. Eltern Bledl-Traxl und verst. Eltern und Geschwister Juen

Mittwoch, 5.11.1986, 8 Uhr HI. Messe für Hans Walch und Verstorbene Sailer, anschließend Rosenkranz für die Armen Seelen

Donnerstag, 6.11.1986, 16.30 Uhr Kindermesse für verst. Eltern Maidel und Hermann Maier, 19.30 Uhr Rosenkranz für die Armen Seelen

Freitag, 7.11.1986, Herz-Jesu-Freitag (Krankenkommunion), 19.30 Uhr HI. Amt für Alois Auer und Eugen Sailer, anschließend Aussetzung zur nächtlichen Anbetung um Priesterberufe

Samstag, 8.11.1986, Herz-Mariä-Samstag, 7 Uhr Herz-Mariä-Feier,

8 Uhr HI. Messe für Maria Platzer und Anna Jenny, 16.30 Uhr Kinderrosenkrantz/Beichtgelegenheit, 19.30 Uhr Rosenkranz für die Armen Seelen/Beichtgelegenheit

Pfarrkirche Zams

Sonntag, 2.11.1986, Allerseelen, 8.30 Uhr Requiem für alle Verstorbenen und Gräbersegnung, 10.30 Uhr Bundmesse für Helene Fadum, 19.30 Uhr Seelenrosenkrantz

Montag, 3.11.1986, HI. Hubert, 7.15 Uhr HI. Messe für H. H. Dekan Karl Knapp, 10 Uhr Betstunde der Frauen um geistliche Berufe, 17.15 Uhr Seelenrosenkrantz

Dienstag, 4.11.1986, HI. Karl Borromäus, 19.30 Uhr Jahresamt für Anna und Josef Fraidl

Mittwoch, 5.11.1986, 7.15 Uhr Schülermesse als Jahresamt für Maria und Viktor Zollet

Donnerstag, 6.11.1986, HI. Leonhard, 19.30 Uhr Jahresmesse für verst. Eltern Klug und Pöll und HI. Stunde um geistliche Berufe

Freitag, 7.11.1986, Herz-Jesu-Freitag mit Pfarrcaritasopfer, 7.15 Uhr Jahresmesse für Franz und Julia Jäger

Samstag, 8.11.1986, HI. Willibrord - Priestersamstag, 7.15 Uhr HI. Messe für die Pfarrfamilie, 19.30 Uhr Jahresamt für Alois Rudig

Sonntag, 9.11.1986, Weihetag der Lateranbasilika, 8.30 Uhr Jahresamt für Reinhard Gstir und verst. Eltern Franz und Balbina Gstir und Kriegerehrung, 10.30 Uhr Jahresamt für Hilde Krenn, 19.30 Uhr Seelenrosenkrantz

Evangelische Gottesdienste

Freitag, 31.10.: 20 Uhr Landeck, Ökum. Reformationsgedächtnis

Samstag, 1.11.: 14 Uhr Landeck, Ökum. Friedhofsfeier

Sonntag, 2.11.: 9 Uhr Imst, 17 Uhr St. Anton

Samstag, 8.11.: 15 Uhr Innsbruck, Festakt Protestantenpatent

Sonntag, 9.11.: 9.30 Uhr Landeck

Christliche Gemeinde

Spenglergasse 1, Landeck.

Jeden Sonntag Versammlung um 9.00 Uhr.

Neuapostolische Kirche

Gottesdienst in Zams, Alte Bundesstraße 12. Die Gottesdienste sind jedermann zugänglich. Interessierte sind herzlich willkommen.

Jeden Sonntag um 18.00 Uhr Gottesdienst.

sind herzlich willkommen. **Sonntag, 2.11.:** 9.30 Uhr Gottesdienst für die Entschlafenen (am Abend kein Gottesdienst).

Überführen Sie den Täter

Gemeindeblatt Krimirätsel



Ein Diebstahl ohne Spuren

Miles Stedman hatte bereits Detektivarbeit geleistet, als Inspektor Carter und Sergeant Graham in dem prachtvollen, alten Landsitz ankamen. »Ich habe die Zahl der Verdächtigungen auf zwei reduziert,« begann Stedman präzise und geschäftsmännisch. Zehn Minuten

Ein Fest war gerade im Gange, als Stedman zwei der Gäste in sein Arbeitszimmer führte, um ihnen ein Päckchen Diamanten zu zeigen, die er am selben Nachmittag gekauft hatte. »Peter Cowan ist Stedmans persönlicher Assistent,« bemerkte Graham. »Er kam am Morgen und

den Gästen im Wohnzimmer. Stedman konnte nicht mit Sicherheit sagen, ob die besagten beiden Gäste in diesem Raum blieben, bis der Diebstahl entdeckt wurde. Sergeant Gra-

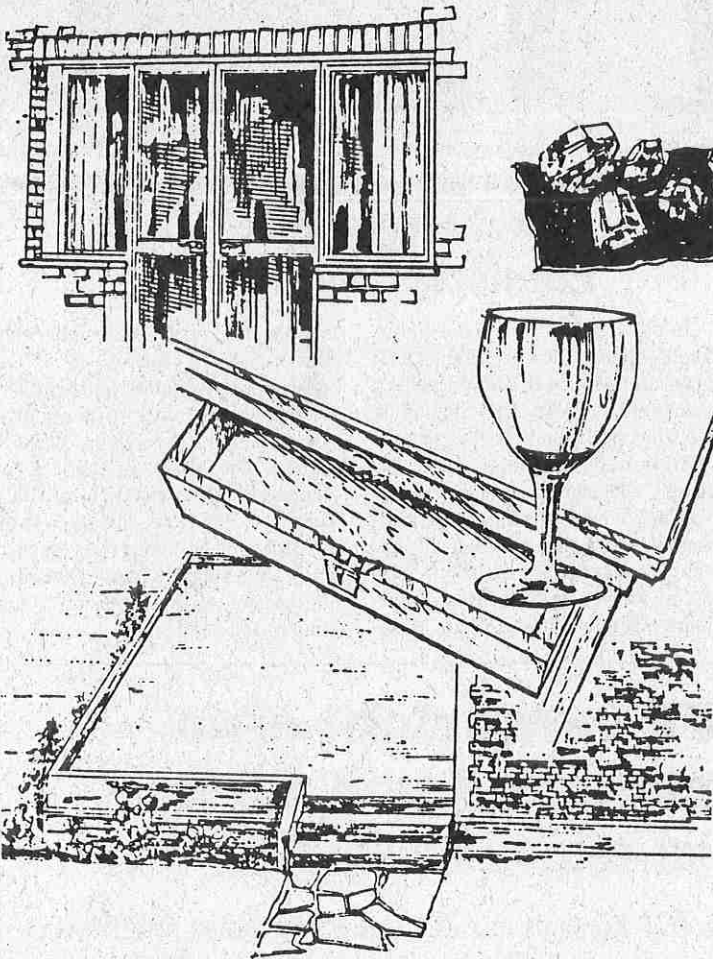
am Hinausgehen gehindert. »Der Beton wird noch naß sein — er wurde erst heute nachmittag aufgetragen,« sagte Stedman. Der Inspektor starrte in das Dunkel, tippte vorsichtig mit der Schuhspitze auf die Terrasse und mußte feststellen, daß die Oberfläche tatsächlich noch nicht dem Gewicht zweier Polizisten standhalten würde.

Sergeant Graham ging vorsichtig durch die Terrassentür und bewegte sich ebenso vorsichtig auf der Einschulung um die betonierte Fläche. Als er zurückkam, verkündete er betroffen, daß er auf dem Beton keine Fußabdrücke gefunden habe. Carter grinste. »Nun, zumindest stimmt es mit den fehlenden Spuren auf dem Glas überein,« meinte er ironisch.

»Lassen Sie uns jetzt mit den beiden Verdächtigen sprechen, obgleich ich nicht denke, daß sie uns helfen können.«

Und genauso war es dann auch. Die beiden Herren bestritten energisch, mit dem Diebstahl überhaupt in Zusammenhang gebracht zu werden. »Um Gottes Willen, ich wüßte nicht einmal, wie ich durch den Garten hinauskommen sollte,« fügte Ellis hitzig hinzu. »Ich habe keinen Schimmer,« gab Graham zu, als sie allein waren. »Einer von beiden muß es aber doch gewesen sein.« »Aber sicher,« meinte Carter, »und es ist auch ganz logisch, wer.«

Wer stahl die Diamanten?



später mußte sich sogar Sergeant Graham der Aussage des Diamanthändlers anschließen.

Die Lösung:

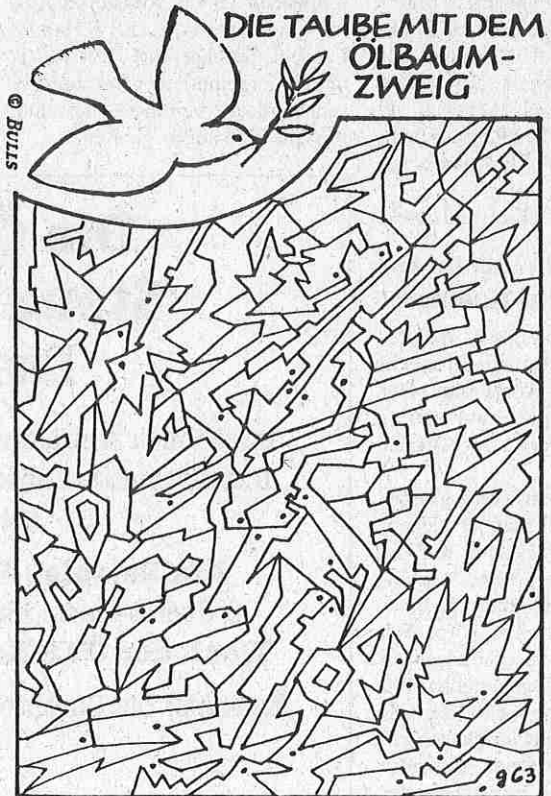
Cowan war der Dieb. Nur er konnte gewußt haben, daß die Terrasse frisch betoniert war (siehe Hinweis) und daß man Fußabdrücke hinterlassen würde, wenn man darüberginge. Sein Fluchtweg glich dem Weg

bleibt über das Wochenende. Der andere Mann ist ein geschäftlicher Bekannter namens Hammond Ellis. Er ist heute abend zum ersten Mal hier im Haus und Stedman scheint ihn nicht sehr gut zu kennen. »Nachdem Stedman den beiden Herren die Diamanten gezeigt hatte, schloß er sie offensichtlich wieder in seine Schreibtischschublade ein. »Wirklich verdammt dumm,« gab er zu, »aber ich wollte sie später in den Safe legen.«

Die drei Herren gesellten sich zu

ham nickte gedankenvoll. »Das stimmt Sir, Cowan und Ellis sind die beiden einzigen, von denen man nicht mit Sicherheit sagen kann, wo sie sich aufhielten, bevor Mr. Stedman zum zweiten Mal in sein Arbeitszimmer ging. »Beinahe hätte ich den Schurken erwischt,« sagte Stedman bitter. »Er muß meine Schritte vor der Tür gehört haben. Ich sah nämlich gerade noch den Umriss eines Schattens, der sich durch die Terrassentür davonmachte.«

Die obere rechte Schreibtischschublade war geschickt aufgebrochen worden. Sonst war nichts beschädigt. »Ist das Ihres?« fragte Carter beiläufig, als er ein leeres Glas vom Schreibtisch hochhob. Stedman schüttelte seinen Kopf. »Nicht einmal Abdrücke drauf,« kommentierte Graham. Carter ging zur Terrassentür hinüber, wurde jedoch mit einem festen Handdruck auf seinem Arm



Die Taube bietet jemandem das Zeichen des Friedens an. Wenn Du alle Felder, die mit einem Pünktchen gekennzeichnet sind, schwarz ausmalst, wirst Du sehen, wem das Angebot gilt.

SPORTNACHRICHTEN

SV Landeck spielte souverän Ausfteiger Ebbs wurde besiegt

SV Sparkasse Fraggalösch Bau Landeck - SK Ebbs 3:0 (2:0)

(schü) Einen souveränen Sieg landete vergangenen Sonntag der SV Landeck gegen den Aufsteiger Ebbs. Die Landecker besiegten die Unterländer in einem auf gutem Niveau stehenden Spiel sicher mit 3:0.

Bereits zu Beginn ließen die Landecker keinen Zweifel aufkommen, daß sie diese Begegnung gewinnen wollten. Sie spielten mit großem Einsatz, auch die Harmonie in der Mannschaft paßte und die Zuschauer bekamen gelungene Spielzüge zu sehen.

Der Einsatz der Landecker wurde

Weiskopf Arnold holte Titel Vereinsmeisterschaft des ESV Oberinntal

Vor kurzem führte der ESV Oberinntal (Landeck) auf den Anlagen des ESV-Landeck Asphaltbahnen die Vereinsmeisterschaft im Mannschafts- und Einzelschießen der Stockschiützen durch. Am Mannschaftsbewerb beteiligten sich 6 Moarschaften, wobei zweimal jeder gegen jeden spielte.

Vereinsmeister wurde die Moarschaft Carpentari Hermann, Troger Thomas, Mader Werner, Schweißgut Karl mit nur einer Niederlage aus 10 Spielen mit 18 Punkten, 2. Moarschaft Wyhs aus Landeck, 13 Punkte, 3. Moarschaft Caumont aus Landeck, 12 Punkte, 4. Moarschaft Weiskopf Anton aus Landeck, 10 Punkte, 5. Moarschaft Raut aus Imst, 4 Punkte, 6. Moarschaft Krois aus Zams, 3 Punkte.

Im Einzelbewerb Ziel- und Stock-

Landecker Tae Kwon Do Nachwuchs im Kommen!

Vor kurzem fand das 2. Wörgler Tae Kwon Do-Nachwuchs-Turnier in der Hauptschule Wörgl statt. Der TKD-Verein Landeck war mit 7 Nachwuchskämpfern am Turnier beteiligt.

In der Mannschaftswertung konnte Landeck den 3. Platz erreichen. Besonders hervorstechend war die Leistung der jungen Petter Alexandra aus St. Anton (13 Jahre). Im Finale mußte sie sich einer körperlich und altersmäßig weit überlegenen Gegnerin aus St. Johann stellen. Wider Erwartung hatte die St. Johannerin die größten Schwierigkeiten gegen die mutig kämpfende Alexandra zu bestehen. Insgesamt erreichte der Verein Landeck zwei 1. Plätze, zwei 2. Plätze und einen 3. Platz.

auch belohnt. Bereits in der 8. Minute brachte Kremser die Hausherrn durch einen Freistoß mit 1:0 in Führung. Als Kaplja Martin in der 20. Minute auf 2:0 erhöhte, schienen die Landecker einem Schützenfest entgegenzusteuern. Doch in der Folge verabsäumten die Spieler von Hans Trenkwalder, die Torausbeute zu erhöhen. So ging es mit dem 2:0 in die Kabinen.

Auch nach Seitenwechsel waren die Landecker die tonangebende Mannschaft. Doch das alles erlösende 3:0 fiel erst in der 88. Minute.

Widerum erzielte Martin Kaplja den Treffer.

schießen nahmen 19 Stockschiützen teil. Eine Stunde nach dem Mannschaftsbewerb stand nach harten Kämpfen an mehreren Tagen der Vereinsmeister 1986 Asphalt fest.

1. Weiskopf Arnold, 117 Punkte, 2. Mader Werner, 94 Punkte, 3. Hille Franz, 91 Punkte, 4. Mall Markus ebenfalls 91 Punkte, wobei er im letzten Durchgang einen Punkt weniger erzielte als Hille Franz.

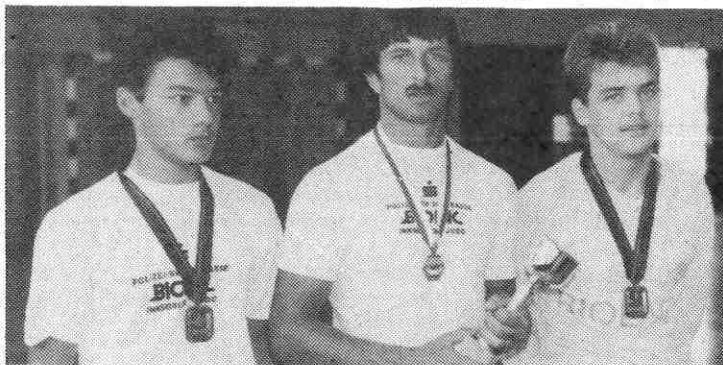
Die Preisverteilung wurde anschließend an die Meisterschaften im ersten Stock des ESV Heimes Landeck durchgeführt. Mit Musik und einem gemütlichen Beisammensein wurde die Vereinsmeisterschaft Asphalt 1986 abgeschlossen.

Beachtliche Erfolge für die Judo-Neigungsgruppe Landeck

Ihre ausgezeichnete Form gut konservieren konnten die beiden Tiroler Vizemeister im Schüler-Judo Netzer Taro und Frank Squinobal. Taro trainierte 4 Wochen lang in Japan, während Frank an den Sommerkursen in Innsbruck teilnehmen konnte.

Gleich beim 1. Antreten belegten

sie bei der 2. Innsbrucker Stadtmeisterschaft in der allgemeinen Klasse dritte Plätze. Nun schafften beide Wettkämpfer die Qualifikation für die erste Mannschaft des PSV Innsbruck, mit der sie bei der nun beginnenden Mannschaftsmeisterschaft starten werden.



Im Bild von links nach rechts: Netzer Taro (3. Platz bis 60 kg), Prof. Haid Winfried (Stadtmeister bis 86 kg), Squinobal Frank (3. Platz bis 78 kg).

Zwei Heimspiele der Landecker Sportkegler

In der sechsten Runde der Sportkegler blieben die erste Mannschaft sowie die Reserve des ESV Landeck erfolgreich. Einen 6:2 Sieg holte sich die erste Mannschaft gegen den WSG-S Wattens. Mit einem beachtlichen Gesamtholz-Schnittleistung von 413 zu 397 Holz und großem Kampfeinsatz der gesamten Mannschaft punkteten für Landeck Stradulla Günther mit 451 Holz, Wohlfahrter Bruno mit 448 Holz, Weiskopf Arnold mit 419 Holz und Mall Markus mit 407 Holz.

Der Reserve-Mannschaft des ESV Landeck gelang ein 4:4 Unentschieden, ebenfalls gegen den WSG-S Wattens. Die Punkte für Landeck erzielten Hille Franz 403 Holz, Gfall Bernhard 393 Holz, Schlatter Paul 381 Holz und der junge Nachwuchsspieler Schnegg Albert mit 379 Holz. Tagesbester war Mössmer Hans aus Wattens mit 415 Holz.

Die ÖVP verspricht eine Steuersenkung von 20%. Das ist reine Demagogie.

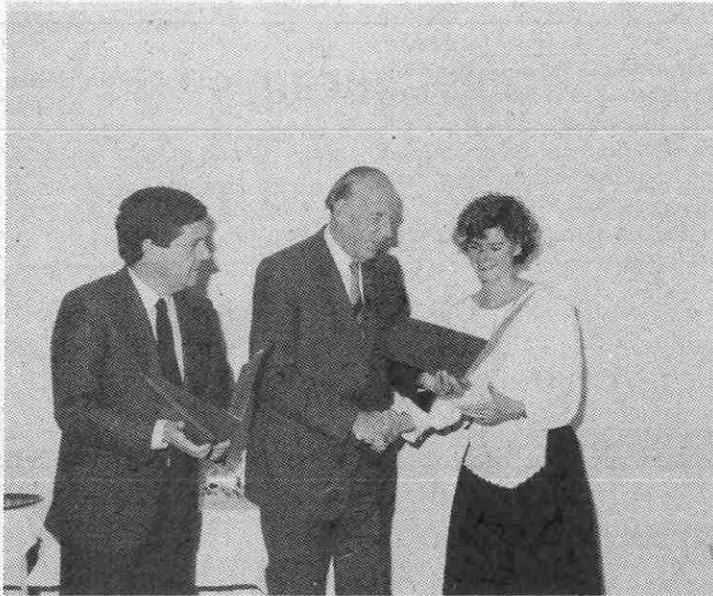
Tatsächlich würden vom ÖVP-Konzept nur die Spitzenverdiener profitieren. Durchschnittsverdiener haben nichts davon. Bezieher kleiner Einkommen zahlen sogar mehr Steuern als bisher.

Ein Beispiel: Ein Arbeitnehmer mit S 1.000.— brutto monatlich, 8 Überstunden, kleines Kfz-Pauschale, zahlt ab 1.187 S 952.— Steuer
Nach der ÖVP-Reform müßte er sogar S 1.045.— bezahlen.

Ergebnis: Die Durchschnittsverdiener finanzieren die Steuersenkung für die hohen Einkommen.

Wehren Sie sich gegen diese Steuerreform — am 23. November

Burschen und Mädchen beendeten Servierkurs



18 Mädchen und drei Burschen beendeten vor kurzem einen vierzehntägigen Servierkurs in der Handelskammer Landeck. Unter der fachkundigen Leitung von Serviermeister Helmut Dollnig aus Serfaus lernten die Teilnehmer die Grundbegriffe der servierkunde. Die Verteilung der Zeugnisse nahmen vergangenen Freitag Dr. Siegfried Gohm von der Handelskammer und Komm. Rat. Kurt Haueis (Bildmitte) vor.

Gleichzeitig findet in der Handelskammer ein von der Arbeitsmarktwirtschaft geförderter Kurs über die Rohkost und die Vollwertküche unter der Leitung von Küchenmeister Josef Zangerl statt.

Foto Schütz

Allerheiligen

*Könnt' er nicht sein Handwerk lassen,
er, der alles Leben trennt.
Mit dem Tod wir uns befassen,
niemand Tag und Stunde kennt.*

*Was vermag uns Trost zu geben?
Mutter, Vater, mußtest geh'n.
Tod, du nahmst ein teures Leben,
Eltern, die nun trauernd steh'n.*

*Schmerz und Sorgen, neue Wunden,
frische Gräber reißen auf.
Ehre, Dank im Kranz verbunden.
Erde nimmt, der Schöpfung Lauf.*

*Ist kein immerwährend Scheiden,
ging't ihr Lieben uns voraus,
gibt uns Mut, gibt Sinn dem Leiden,
Gott läd't ein ins Vaterhaus.*

*Woll'n der Toten stets gedenken,
aller Seelen im Gebet,
Licht und Segen, Blumen schenken,
Hauch der Liebe, Treue weht.*

*Ehrfurcht, andachtsvolle Stille,
Tränen am geweihten Ort.
Ird'n, Leid, ist's Gottes Wille?
Friede, Freud' dann immerfort.*

Thomas Penz

Nachträglich die allerherzlichsten Geburtstagsgrüße an Herrn Prof. Dr. Gustav Kielhauser, Malsersstraße, senden Ihnen die Mädchen vom Modehaus Huber, Frau Renate und Fam. Ing. Rauch.

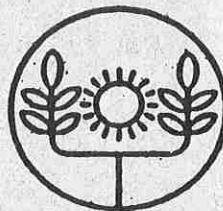
Das Verdienstkreuz des Landes Tirol wurde an Herrn Gendarmerieinspektor Benno Raggl, Zams, Obmann des Kameradschaftsbundes und Obmann des Bezirkes Landeck des TROV Zams verliehen. Dazu wünscht Ihnen Ihr Landecker und Zammer Bekanntenkreis das Allerherzlichste.

Recht herzliche Genesungswünsche an Frau Katharina Pedross, Pfunds-Greit und an Fr. Ursula Uschi Plangger sendet Euch Eure Zimmerkollegin.

Die allerherzlichsten Genesungswünsche an Frau Frieda Marth, Landeck, und ganz besonders auch an Madame Hermine Thurner sendet Euch Frau Schneiderin.

Gesellschaft für psychische Hygiene

bietet Hilfe und Beratung bei Lebensproblemen und psychischen Schwierigkeiten. Wir haben unsere Adresse und Sprechstunden geändert! Ab März erreichen Sie uns an jedem Montag von 16 bis 18 Uhr in Landeck/Perjen, Riefengasse 14 (Ordination Dr. Kröss), Tel. 3811. Nervenärztliche Beratung: Dr. R. Kröss, Sozialberatung: Dipl. SA Brigitte Saurwein.



Institut für Familien- und Sozialberatung
6500 Landeck,
Schulhausplatz
Telefon 05442/37823

Unentgeltliche Beratung durch zur Verschwiegenheit verpflichtete Fachleute: Sozialberaterin: Mayr Margaretha; Arzt: Dr. Bauer Klaus. Bei Bedarf können beigezogen werden: Jurist Dr. Fuchs Alois; Psychologe Dr. Juen Hermann; Seelsorger Pfarrer Rietzler Hubert; Beratungszeit: Jeden Montag von 14 bis 16 Uhr.

Sprechtag für Drogen- und Alkoholgefährdete

Der Sprechtag der Sozialberatung für Drogen- und Alkoholgefährdete findet am Mittwoch, von 10 bis 12 Uhr im Beratungszentrum in Imst, Stadtplatz 2, statt. Telefon 05412/2313 oder in Innsbruck 05222/36151. Die Beratung ist anonym und kostenlos.

Diätberatung

An der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Landeck, Innstraße 15, findet ab 17.9.1986 jeden 1. und 3. Mittwochnachmittag von 15 bis 16.30 Uhr und jeden 2. und 4. Mittwochabend von 18 bis 19.30 Uhr eine Diätberatung bei Organ- und Stoffwechselerkrankungen und bei Übergewicht statt.



Unsere heurige Herbstfahrt machen wir wie üblich nach Südtirol, diesmal nach Algund bei Meran und zwar am Dienstag, den 4. November 1986.

Treffpunkt: Parkplatz Gymnasium um 7.30 Uhr, Vereinshaus (Kino) um 7.40 Uhr. Anmeldungen zu dieser Fahrt werden im Kiosk Matt bis Freitag, den 31. Oktober 12 Uhr entgegengenommen. Rückkehr gegen 19 Uhr. Personalausweis oder Reisepaß nicht vergessen.

Gemeindeblatt
Landeck,
Malsersstr. 66
Tel.:
05442-4530

Schach

Zum Meisterschaftsbeginn konnten beide Landecker Schachmannschaften klare Siege gegen Polizei und Schlechter verzeichnen. Landeck I siegte 5 zu 3 und die zweite Mannschaft gewann 4,5 zu 0,5 Punkten.

Landeck I	Polizei
Höllrigl 1/2	Baldauf 1/2
Ladner K. 1/2	Ladner 0
Tollinger G. 1	Pescoller 0
Dr. Bauer 0	Pichler 1
Hechenblaikner 1	Schärmer 0
Pichler 1	Schett 0
Pögler 1	Schick 0
Pfeiffer 0	Winkler 1
Landeck II	Schlechter
Nikolussi 1/2	Benda 1/2
Fritz 1	Kostner 0
Tschiderer 1	Vögele 0
Paradisich 1	Vögele 0
Zangerl 1	Hechenberger 0

Jahreshauptversammlung des FC Nauders Hugo Kirschner dienstältester Obmann der Oberlandliga

Vor kurzem führte der FC Nauders seine Jahreshauptversammlung durch. Obmann Kirschner Hugo konnte neben den zahlreich erschienenen Sportfreunden den Sport- und Kulturreferenten Klapeer Hermann, den Obmann des ÖAAB Jennewein Hermann, den Obmann der Bergrettung Waldegger Walter, den Schischulleiter Berthold Herbert und den Obmann des SC Nauders Jung Karl begrüßen.

In seinem Tätigkeitsbericht wies Obmann Kirschner auf zahlreiche Schwerpunkte im Vereinsgeschehen hin. So wurden vom FC Nauders in den vergangenen zwei Jahren 2 Schirrennen, 5 Preis-Watten und 2 Pfingstturniere durchgeführt. Außerdem fanden in diesem Zeitraum 8 Ausschusssitzungen statt.

Vor 17 Jahren, 1969, wurde der FC Nauders unter Kirschner Hugo gegründet und das rege Vereinsleben und die sportlichen Erfolge konnten nur, wie Kirschner ausführte, durch die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, dem Fremdenverkehrsverband, der Geschäftswelt und allen übrigen Vereinen erreicht werden.

Im Anschluß an die Entlastung des Kassiers und des Obmannes wurde unter dem Vorsitz der Wahlleiter Berthold Herbert und Jung Karl die Neuwahl durchgeführt. Kirschner Hugo kündigte für den Fall seiner Wiederwahl an, daß er nur mehr für ein Jahr das Amt des Obmannes

übernehmen werde.

Die Vollversammlung nahm dies zur Kenntnis, und so wurde Kirschner Hugo für ein weiteres Jahr einstimmig zum Obmann des FC Nauders gewählt. Weiters wurden gewählt: Baldauf Robert (Stellvertreter), Kaltenbacher Arnold (Kas-

sier), Schmid Alfred (Schriftführer), Naggler Manfred (Trainer), Clinec Helmut und Müller Dietmar (Schülertrainer), Kirschner Herta (Gerätewart).

Der alte und neue Obmann Kirschner Hugo dankte für das Vertrauen, wies darauf hin, daß die Vereinsarbeit immer schwieriger werde und richtete den Appell an alle Freunde des FC Nauders zu noch größerem persönlichen Einsatz und Zusammenhalt.

Klapeer Hermann dankte dem

wiedergewählten Obmann für seine Arbeit und wies darauf hin, daß der FC Nauders mit Kirschner Hugo den »dienstältesten« Obmann der Oberlandliga in seinen Reihen habe, der sicherlich zu den rührigsten Obmannen der 19 Oberlandligavereine zähle.

Mit seinem Dank an alle aktiven Vereinsmitglieder und mit der Bitte treu und mit Einsatzbereitschaft zum Verein zu stehen schloß Kirschner Hugo die Jahreshauptversammlung des FC Nauders, dem wir für die Zukunft alles Gute wünschen.

80 JAHRE

MODE MIT NIVEAU

Johann GRAFF

Malsersstraße
Landeck



KALTE ZEIT MANTEL-ZEIT

die schönsten Mäntel für Damen und Herren

Klassischer Tuchmantel für Damen	ab 2.640.—
Loden-Pellerinen schwarz-rot	1.796.—
Tweed-Jacken 3/4 lg, schöne Farben	1.598.—

Ensembles von Geiger
Röcke — Blusen

von Gössl - Loden-Frey - Boos ab 998.—

Mäntel für Herren

Klassischer Popelinmantel dunkelblau	1.855.—
Pop.-Mantel mit Innenstepp	1.240.—
Tweed Mantel, ganz gefüttert	ab 2.025.—
Lodenmäntel, oliv - grau - braun	2.650.—

Schöne dunkle Anzüge für Allerheiligen	2.596.—
Modisch dunkle Sakkos	ab 1.530.—
Tweed-Blouson modisch klassisch	1.450.—
Aparte Tweed-Hosen	ab 685.—
T-Shirt	ab 298.—

Westen - Pullover von Geiger - Traumqualitäten
Gössl-Modelle Alleinverkauf
Boos-Modelle für den Abend
Loden-Frey - Chic für Festlichkeiten und Alltag

Fa. Johann Graff — wenn Sie das Bessere suchen.

Beim modischen
Mantel finden Sie die
angedeutete »V«-Linie,
schulterbetont,
großzügig + bequem
geschnitten.



Impressum: Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck, Verleger, Herausgeber: Union zur Förderung des Vereinsgeschehens und der Information der Gemeindebürger. Redaktion und Verwaltung, 6500 Landeck, Malsersstraße 66, Tel. 05442-4530.

Koordination: Roland Reichmayr, Redaktion: Peter Schütz, Christine Lentsch. Hersteller: Walser KG, Landeck, alle 6500 Landeck, Malsersstraße 66, Tel. 05442-4530.

Das Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck erscheint wöchentlich jeden Freitag, Einzelpreis S 5.—, Jahresabonnement S 120.—. Bezahlte Texte im Redaktionsteil werden mit (Anzeige) gekennzeichnet.



Fahrerschule Oberland

Inh.: Ing. Peter Kopp · 6500 Landeck/Perjen (vis à vis Nußbaumhof), Schrofensteinstraße 2a, Tel. 05442-4466

S
A
I
L
W
O
I
L

Kursprogramm November – Dezember 1986

N
O
V
E
M
B
E
R

Landeck, 10-Tage-Kurs
Mo. 3.11., 8.30 Uhr
Pfunds, HS
Mo. 3.11., 18.00 Uhr
Landeck, Abendkurs
Mo. 10.11., 18.00 Uhr

D
E
Z
E
M
B
E
R

Landeck, 10-Tage-Kurs
Mo. 1.12., 8.30 Uhr
Landeck, Abendkurs
Mo. 1.12., 18.00 Uhr

Anmeldungen für
10-Tage-Kurs
sind auch
telefonisch möglich.

Für weitere
Informationen stehen
wir Ihnen
selbstverständlich
gerne zur Verfügung.

Änderungen vorbehalten!

Blumen Hammerle Fotostudio Perjen Mineralölvertrieb Ronacher

Suche Verkäuferin für Lebensmittelgeschäft, ganzjährig, und Anlernkraft nur für Wintersaison. Feinkost Scherer, Frau Strolz, St. Anton, Tel. 05446/2336.

Suche **Haus-Zimmermädchen.**
Hotel Pension Rendlhof, 6580 St. Anton am
Arlberg, Tel. 05446/2951.

*Hotel Laderhof, Fam. Ebner. Wir suchen für kommende Wintersaison
1 tüchtigen Alleinkoch, 1 Zimmermädchen mit Praxis und 1 Bedienung
mit Inkasso. Beste Bezahlung. Tel. 05472/6996.*

Gelegenheitskauf: Epple-Häcksler mit niederer Bank, komplett
einsatzbereit, günstig zu verkaufen. Westfalia-Melkmaschine,
neuwertig, mit voller Garantie und Montage zu verkaufen. Sepp Lener,
Melkanlagenvertrieb, Tel. 05238/88437.

SCHI TEST



2. NOVEMBER 1986

am Kaunertaler Gletscher.

Testen Sie die neuesten

Modelle von:

FISCHER ATOMIC

KNEISSEL TYROLIA

SALOMON «KÄSTLE»

BUZZARD SKI HEAD

Toko-Belagservice

Abfahrt: 7.30 Uhr

Stadtplatz Landeck

(Fa. Corda Geiger)

7.30 Uhr

Unkostenbeitrag S 230.—

inkl. Fahrt, Maut, Skipaß
und Imbiß

Rückfahrt ca. 15.30 Uhr

ab Gletscher

Anmeldungen bis 31.10.,

17 Uhr, bei:

SportLaden

Corda Geiger Sport Ges.m.b.H.
A-6500 Landeck - Malser Straße 12
☎ 05442-4200 - FS 058110

Schirmgleiten



andonneuse

der meistgeflogene Schirm Europas

**die sicherste,
einfachste
Art
zu fliegen!**

12 Jahre Flugerfahrung
auf Hängegleiter und
Schirmgleiter

Probeflüge
jederzeit
möglich -
Anruf
genügt

Ein Sport
für jung und alt,
für Sommer
und Winter -
direkt vom
Fachmann

Einzigiger in Österreich zugelassener Schirm!

PARA-SHOP - Schirme lagernd!

ELMAR GANAHL

6563 Galtür, Tel. 05443-256

öffnet von 11.30 bis 1.00 Uhr früh

che von 12.00 bis 14.00 Uhr und

00 bis 23.00 Uhr

ntag Ruhetag!



PIZZERIA
Café-Restaurant
Castello
6500 Landeck, Spenglerg. 4, Tel. 2536

Bierwochen, Bierwochen, Bierwochen...
Jetzt bekommen Sie bei uns das klassische

OKTOBERBRÄU

Jeden Donnerstag frische Muscheln
solange der Vorrat reicht



STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Bauhof der Stadtgemeinde Landeck kommt im Frühjahr 1987 die Stelle
des

VORARBEITERS

zur Neubesetzung.

Bewerber, die eine Ausbildung als Polier absolviert haben oder als Maurer mit
der Leitung von Baustellen befaßt waren, mögen Ihre Bewerbung bis
längstens 31.10.1986 beim Stadtamt Landeck einreichen.

Mindestalter 30 Jahre, Führerschein C erwünscht, der Wohnsitz sollte in
Landeck oder näherer Umgebung sein.

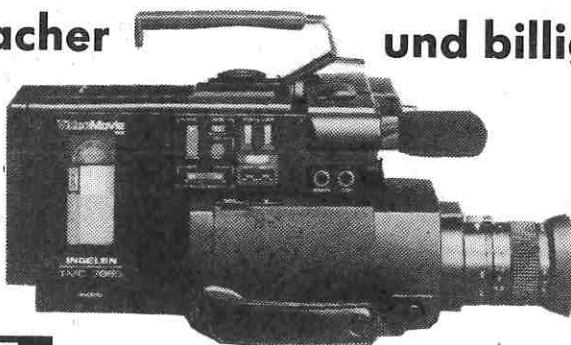
Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen beizuschließen:

Staatsbürgerschaftsnachweis, Schul- und Dienstzeugnisse, Auszug aus
dem Strafregister, amtsärztliches Attest, Lebenslauf.

Der Bürgermeister

**Videofilmen ist einfacher
als viele glauben.**

Stimmungsvolle Aufnahmen
mit Ton sogar bei Kerzenlicht.



und billiger



R. Fimberger

dolf Fimberger u. CO KG

ektro - Radio - Fernsehen

00 LANDECK - TIROL

. (05442) 2531 und 2638

ex 058-125



Alle Videogeräte heuer noch ohne Luxussteuer!

und das bekannte **FUNKBERATERSERVICE**

HERBSTAKTION 1986

Dixan 8,1 kg, Kombiangebot + 240 ml Pril.....	\$ 259.-
Dixan doppelt konzentriert, 5,1 kg	\$ 259.-
Dixan Sack, 15 kg	\$ 439.-
Persil oder Persil grün , 8,1 kg	\$ 249.-
Weißer Riese , 9 kg Tr.	\$ 189.-
Henko 5,4 kg	\$ 149.-
Fewa oder Fewa Color	\$ 99.-
Silan Weichspüler 6 lt.	\$ 59.90
Pril flüssig, 4 lt.	\$ 119.-
Somat Reiniger 5 kg.....	\$ 119.-
Weiters empfehlen wir:	
Hobelbank 1,60 m lang	\$ 2.990.-
Hochdruckreiniger Hobby	\$ 6.980.-
Hochdruckreiniger Druck 180 bar.....	\$ 11.800.-
Kompressor 220 l mit Set	\$ 6.990.-

Sämtliche Preise inkl. Mwst. — solange der Vorrat reicht!



Landw. Genossenschaft f.d. Bezirk Landeck
Hauptstraße 5, 6511 Zams, Tel. 05442/2472
Außenstelle Prutz, Tel. 05472/6261

»Soll ich Ihnen
mein Erfolgsge-
heimnis verraten?«

Komm gletschern ins Kaunertal

Wo Sieger trainieren.

Jetzt Super-Schnee

Marc Girardelli, Weltcupsieger



GletscherRegion Kaunertal

A-6524 Kaunertal/Tirol
Tel. 0043/5475/227
Telex 058249

Wir suchen:
Maurer(in), Tischlermeister(in),
Tischler(in), Bodenleger(in), Flie-
senleger(in), Metzger(in), Schuh-
macher(in), Schriftmaler(in), Ge-
schäftsführerassistent(in), Fach-

mann für den Hifi- und Videoverkauf
(m/W), Elektrowarenverkäufer(in),
Geschäftsstellenleiter(in), Fri-
seu(re)sen.

Bei Stellenangeboten ohne Anga-
be von Löhnen erfolgt eine minde-

stens kollektivvertragliche Ent-
lohnung.

Stellenangebote für die Wintersai-
son 1986/87 liegen beim Arbeitsamt
Landeck auf.



**Arbeitsamt
Landeck**
Tel. (05442) 2616

**Suche selbständiges Zimmermädchen ab Dezember.
Pension Angerhof, 6534 Serfaus, Tel. 05476/6238.**



**Neu: Wallfahrten
Medjogorje.**

5.—9. und 12.—16. November,
Halbpension, nur S 2.790.—
Anmeldung: 05337/4252,
Idealtours.

**Restaurant Peffermühle, St. Anton, sucht für kommende
Wintersaison Jungkoch, Zahlkellnerin, Küchenmädchen und
selbständiges Zimmermädchen. Klimmer Herbert, 6580
St. Anton, Tel. 05446/2952 od 2834**

**Zentral gelegene Wohnung (70 m²) in Zams zu vermieten.
Brutto S 4.700.— (6511, Postfach 12) oder Tel. 05442/39362.**

**Zirka 1.200 kg 2-schnittiges Heu zu verkaufen,
Tel. 05446/2588.**

**Wegen Umbau Zimmereinrichtung incl. Matratze um
S 20.000.— zu verkaufen. Tel. 05446/2588.**

**Gelegenheitskauf: Schmiedeeisen-Grabkreuz, Handarbeit
(neu), sehr preisgünstig abzugeben. Tel. 05446/2588.**

**Das Gasthaus »Zur Schönen Aussicht«
in Perfuchsberg ist ab 28. Oktober
wegen Urlaub geschlossen.**

**Öffnungszeiten wird im Gemeindeblatt bekannt
gegeben.**

Fam. Zangerl

**Suchen für Wintersaison selbständiges Zimmermädchen für Früh-
stückspension, 20 Betten, gute Bezahlung, evtl. auch als Tageshilfe von
7.30—16.30 Uhr. Tel. 05476/6273.**

**Suchen fleißiges Zimmermädchen für Wintersaison 86/87,
gute Bezahlung, Tel. 05441/438.**

WIEDER GUT HÖREN

mit den kleinsten Hörgeräten, die es je gab !

Unverbindliche Vorführung bei unserer Schwerhörigen-
fachberatung, durchgeführt von unserem Hörgeräte-
Fachgeschäft, INNSBRUCK, Maximilianstraße 5.

LANDECK Fa. Josef Schieferer, Malsersstraße 20

**Donnerstag, den 6. November 1986, 8-12 Uhr
Donnerstag, den 4. Dezember 1986, 8-12 Uhr**

Kostenlose Beratung, Hausbesuche,
alle Krankenkassen

viennalone®

Hörgeräte

TREFF ● Ford ● PLASELLER

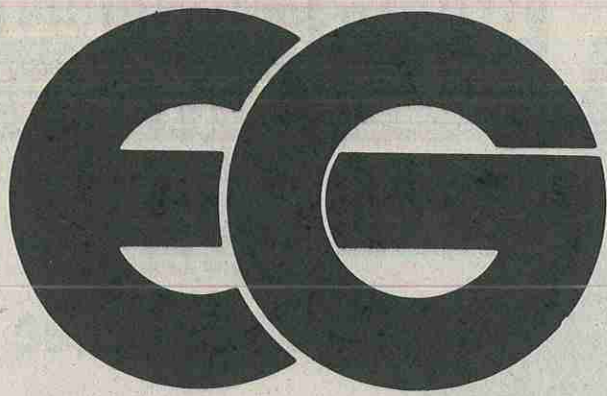
GEBRAUCHT * GÜNSTIG * GARANTIE

Opel Kadett 1.300	Bj. 82	Escort 1300 L	Bj. 81
Renault R 5 TS	Bj. 80	Fiesta 1100 Bravo	Bj. 83
Toyota Tercel	Bj. 79	Taurus 2000 GL	Bj. 79
Datsun Cherry	Bj. 80	Escort XR3i Cabrio	Bj. 85
BMW 518	Bj. 79	Escort XR3	Bj. 81
Lada 1300 S	Bj. 79	Mazda 626 Coupe	Bj. 84
Escort XR3i	Bj. 83	Renault R 14 TL	Bj. 81
Escort XR3	Bj. 82	Opel Kadett Sport	Bj. 85
Escort Diesel	Bj. 84		
Escort 1100 Laser	Bj. 84	VORFÜHRWAGEN:	
Escort 1300 XL	Bj. 82	Scorpio Ghia 2.0 I	Escort Ghia Diesel
Escort 1300 Austria	Bj. 82	Escort XR3i	Fiesta 1.4 S



Auto Plaseller

FORD-HÄNDLER f.d. Bezirk Landeck · 6511 Zams · Buntweg 8 · Tel. 05442/2304, 2603



Sonderangebot

ab 29. Oktober bis 3. November 1986

Geschäftszeiten: 7.30—12.00 Uhr, 14.00—18.00 Uhr,
am Samstag, 7.30—12.00 Uhr

Kaufhaus Zams

ED. GRISSEEMANN

Putenschnitzel tiefgekühlt, 1 kg	99.-	Alufix Mülleimersäcke 20 Stk.	8.⁹⁰
Bona Maiskeimöl ½ lt.	15.⁹⁰	Pampers 1 Pkt.	169.⁹⁰
Paprikasalat Felix 720 g	12.⁹⁰	3-Tage-Brenner mit Deckel, 1 Stk.	9.⁹⁰
Edamer Käse ½ kg	52.— 43.⁹⁰	2-Tage-Brenner ohne Deckel, 1 Stk.	8.⁹⁰
Bonbonniere 1 kg	99.-	FLEISCHABTEILUNG	
Schinken 100 g	9.⁹⁰	Tellerfleisch per kg	74.⁹⁰
Kastanien 1 kg	23.⁹⁰	Beinflfleisch per kg	49.⁹⁰
Semmel 10 Stk.	10.⁹⁰	TEXTILABTEILUNG:	
Rotwein 1 lt.	19.⁹⁰	Strickberatung am 31.10. von 8.30 bis 17 Uhr	
Adambräu Bier 1 Kiste	109.-	Rübezahl Wolle 200 g	63.— 49.⁸⁰
		GESCHIRR- UND SPIELWARENABTEILUNG	
		Puzzle 200 Teile	59.⁸⁰
		Fissler Bratpfanne 24 cm	249.-